

129321-2026 - Kompetizzjoni

**Il-Ġermanja – Servizi ta' l-arkitettura dwar żoni fil-beraħ – Klimaangepasstes Quartier
ehemaliges Stadion Edewecht - Objektplanung Freianlagen**

OJ S 38/2026 24/02/2026

Avviż tal-kuntratt jew tal-konċessjoni – reġim standard

Servizzi

1. Xerrej

1.1. Xerrej

Isem uffiċjali: Gemeinde Edewecht

Email: gebken@edewecht.de

Tip legali tax-xerrej: Awtorità lokali

Attività tal-awtorità kontraenti: Servizi publiċi ġenerali

2. Proċedura

2.1. Proċedura

Titlu: Klimaangepasstes Quartier ehemaliges Stadion Edewecht - Objektplanung Freianlagen
Deskrizzjoni: Die Gemeinde Edewecht verfügt, trotz ländlicher Lage, derzeit über kaum Grün- und Naherholungsflächen. Mit der Aufgabe eines Stadiongelandes ergibt sich für die Gemeinde die Gelegenheit, eine zentral verortete, teilversiegelte und intensiv genutzte Brachfläche in ein klimaangepasstes Naherholungsgebiet zu überführen und städtebaulich in das bestehende Quartier zu integrieren. Dazu sind die Planungsleistungen der Objektplanung Freianlagen gem. HOAI § 39 LPH 1-9 sowie Besondere Leitungen gem. Anlage 11 HOAI zu erbringen.

Identifikatur tal-proċedura: 24f23e65-41a6-4331-8cc4-fbc6427963f7

Identifikatur intern: 2545

Tip ta' proċedura: Innegożjta bil-pubblikazzjoni minn qabel ta' sejha għall-kompetizzjoni/għall-kompetizzjoni bin-negożjar

Il-proċedura hija aċċellerata: le

Elementi prinċipali tal-proċedura: Für die Vergabe der auftragsgegenständlichen

Planungsleistungen wird ein Verhandlungsverfahren mit vorgeschaltetem

Teilnahmewettbewerb durchgeführt. In der ersten Stufe des Verfahrens, dem

Teilnahmewettbewerb, bekunden die Bewerber ihr Interesse und weisen ihre Eignung nach.

Die mit der Bekanntmachung festgelegten Eignungsvoraussetzungen der wirtschaftlichen und

finanziellen Leistungsfähigkeit, der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit sowie die

Zuverlässigkeit werden anhand der dazu geforderten Nachweise durch den Auftraggeber

geprüft. Per Auswahlverfahren wird eine begrenzte Anzahl Bewerber ermittelt und zur zweiten

Stufe des Verfahrens, der Verhandlungsstufe, zugelassen. Die nichtberücksichtigten Bewerber

werden über die Gründe der Ablehnung ihrer Bewerbung informiert. Die ausgewählten

Bewerber -nun Bieter genannt- werden im weiteren Verfahren zur Abgabe eines verbindlichen

Erstangebotes aufgefordert. Weiterhin werden sie aufgefordert, ihr Angebot dem Auftraggeber

im Rahmen einer Präsentation vorzustellen. Der Auftraggeber stellt ein Bewertungsgremium

zusammen, welches die eingereichten Angebote und Präsentationen auf Grundlage der mit

der Bekanntmachung mitgeteilten Zuschlagskriterien bewertet. Anschließend werden die

Bieter zur Abgabe eines finalen Angebotes aufgefordert. Der Auftraggeber behält sich jedoch

vor, den Zuschlag bereits auf die Erstangebote zu erteilen und auf Verhandlungen sowie die

finale Angebotsabgabe zu verzichten. Der Auftraggeber wird dem Bieter, dessen Angebot als wirtschaftlichstes ermittelt wurde, den Zuschlag erteilen.

2.1.1. Għan

Natura tal-kuntratt: Servizi

Klassifikazzjoni prinċipali (cpv): 71222000 Servizi ta' l-arkitettura dwar żoni fil-beraħ

2.1.2. Post tal-prestazzjoni

Indirizz postali: Planungsort: Rathausstraße 7

Belt: Edewecht

Kodiċi postali: 26188

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Ammerland (DE946)

Pajjiż: Il-Ġermanja

2.1.2. Post tal-prestazzjoni

Indirizz postali: Ausführungsort: Zum Stadion 3

Belt: Edewecht

Kodiċi postali: 26188

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Ammerland (DE946)

Pajjiż: Il-Ġermanja

2.1.3. Valur

Valur stmat mingħajr VAT: 215 769,38 EUR

2.1.4. Informazzjoni ġenerali

Informazzjoni addizzjonali: #Bekanntmachungs-ID: CXP4Y4VMB0J# Die Auswahl der Bewerber erfolgt nach den in den Vergabeunterlagen aufgeführten Eignungskriterien und der Prüfung des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen. Ist die Bewerberzahl nach dieser objektiven Auswahl entsprechend der zugrunde gelegten Kriterien zu hoch, wird unter den verbleibenden gleichermaßen geeigneten Bewerbern notariell oder durch Rechtsamt gelöst. Eine Wertung der nachfolgenden Referenzen findet nicht statt. Die Referenzen werden auf die unter Abschnitt "3.3.5 Referenzprojekte" dargelegten Anforderungen (Mindestbedingungen) geprüft. Sind die Mindestbedingungen nicht eingehalten oder nicht in dem ausgefüllten Mantelbogen eindeutig erkennbar, erfolgt ein Ausschluss der Bewerbung.

Baži legali:

Direttiva 2014/24/UE

vgv -

2.1.6. Raġunijiet għall-eskluzjoni

Sors tal-motivi għall-eżklussjoni: Avviż

Ksur tal-obbligi stabbiliti skont raġunijiet ta' esklużjoni purament nazzjonali: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB.

Partecipazzjoni f'organizzazzjoni kriminali: Ausschlussgrund gem. § 123 GWB

Reati terroristiċi jew reati marbuta ma' attivitajiet terroristiċi: Ausschlussgrund gem. § 123 GWB

Hasil tal-flus jew finanzjament tat-terroriżmu: Ausschlussgründe gem. § 123 GWB

Frodi: Ausschlussgründe gem. § 123 GWB

Il-korruzzjoni: Ausschlussgrund gem. § 123 GWB

Thaddim tat-tfal u forom oħra ta' traffikar tal-bnedmin: Ausschlussgrund gem. § 123 GWB

Ksur tal-obbligu relatat mal-ħlas tat-taxxi: Ausschlussgrund gem. § 123 GWB

Ksur tal-obbligu relatat mal-ħlas tal-kontribuzzjonijiet tas-sigurtà soċjali: Ausschlussgrund gem. § 123 GWB

Ksur tal-obbligi fl-oqsma tal-liġi ambjentali: Ausschlussgrund gem. § 124 GWB

Ksur tal-obbligi fl-oqsma tal-liġi soċjali: Ausschlussgrund gem. § 124 GWB
 Ksur tal-obbligi fl-oqsma tal-liġi tax-xogħol: Ausschlussgrund gem. § 124 GWB
 Insolvenza: Ausschlussgrund gem. § 124 GWB
 Assijiet amministrati minn likwidatur: Ausschlussgrund gem. § 124 GWB
 L-attivitajiet kummerċjali huma sospiżi: Ausschlussgrund gem. § 124 GWB
 Sitwazzjoni analoga b'hal falliment skont il-liġi nazzjonali: Ausschlussgrund gem. § 124 GWB
 Imġiba professjonali serjament ħażina: Ausschlussgrund gem. § 124 GWB
 Ftehimiet ma' operaturi ekonomiċi oħrajn li għandhom l-għan li jikkawżaw distorsjoni tal-kompetizzjoni: Ausschlussgrund gem. § 124 GWB
 Kunflitt ta' interess min'habba l-partecipazzjoni tiegħu fil-proċedura ta' akkwist: Ausschlussgrund gem. § 124 GWB
 Involvement dirett jew indirett fit-tnejjja ta' din il-proċedura ta' akkwist: Ausschlussgrund gem. § 124 GWB
 Terminazzjoni bikrija, danni jew sanzjonijiet komparabbli oħra: Ausschlussgrund gem. § 124 GWB
 Dikjarazzjoni falza, informazzjoni moħbija, ma setgħux jiġu pprovduti d-dokumenti meħtieġa jew inkisbet informazzjoni kunfidenzjali ta' din il-proċedura: Ausschlussgrund gem. § 124 GWB

5. Lott

5.1. Lott: LOT-0001

Titlu: Klimaangepasstes Quartier ehemaliges Stadion Edewecht - Objektplanung Freianlagen
 Deskrizzjoni: Im Zentrum des großräumigen Projektes steht die Umwandlung grauer Infrastruktur in grünblaue. Hierzu soll eine multifunktionale Grünanlage geschaffen werden, die einen hohen Freizeitwert mit einer klimaresilienten Bepflanzung verbindet und zugleich die Entwässerungsinfrastruktur des Quartiers nach den Prinzipien der Schwammstadt neu ordnet. Die öffentlichen Einrichtungen des Gebietes werden konzeptionell integriert, indem umweltfreundliche Mobilitätsangebote gestärkt, Parkflächen entsiegelt und Räume zur regenerativen Wärmeversorgung des Quartiers vorgehalten werden. Das Projekt umfasst ein Gebiet von rund 3,2 ha und untergliedert sich in sieben Teilelemente: a) Rückbau einer teilversiegelten Stadionfläche und landschaftsplanerische Neuanlage einer Grünfläche von ca. 16.565 m² mit ökologisch hochwertiger, klimaresilienter Bepflanzung zur Erhöhung der Qualität und Quantität der Grün- und Freiflächen. b) Naturnahe Rückhaltung des Regenwassers über die Schaffung eines temporären Überschwemmungsbereiches und Anbindung an die vorhandene Regenwasserkanalisation des Quartiers, um Starkregenereignissen entgegenzuwirken und gleichzeitig das Kleinklima zu verbessern. c) Schaffung eines Naherholungsgebietes mit attraktiven Ausstattungselementen und hohem Aufenthaltswert für alle Generationen unter Berücksichtigung der benachbarten öffentlichen Einrichtungen, insbesondere des Schwimmbades. d) Anlage eines Lehrpfades mit Schautafeln und ggf. Exponaten zum Thema Wald im Klimawandel und Auswirkungen des Klimawandels auf Stillgewässerökosysteme zur Erlebbarmachung des Themas Klimaschutz und Klimaanpassung. e) Schaffung eines großzügigen, überdachten Quartiers-Fahrradstellplatzes mit sicheren Abstellmöglichkeiten auch für Lastenräder und Fahrradanhänger zur Stärkung des Umweltverbundes. f) Entsiegelung und Neugestaltung von ca. 1.672 m² versiegelter Parkfläche mit ökologischen Bausubstanzen und grünen Elementen. g) Behutsame Öffnung und Anbindung eines vorhandenen Biotops an die neu zu schaffende Grünanlage, um gestörte Biotopstrukturen wieder zu verbinden und insgesamt zu vergrößern. Für die nähere praktische Ausgestaltung der vorgenannten Teilelemente des Vorhabens hat eine Akteursbeteiligung der interessierten Öffentlichkeit stattgefunden. Die Ergebnisse sind als Anlage beigefügt und sind vom Auftragnehmer bestmöglich zu berücksichtigen. Das

Gesamtvorhaben wird aus Mitteln des Bundesprogramms "Anpassung urbaner und ländlicher Räume an die Folgen des Klimawandels" gefördert. Hierdurch ergeben sich besondere Anforderungen an die Wirksamkeit für Klimaschutz und Klimaanpassung, die fachliche Qualität sowie an das Innovationspotential. Mit dem Projekt wird das übergeordnete Ziel verfolgt, grün blaue Infrastruktur zu stärken, um die negativen Auswirkungen des Klimawandels für das Quartier abzufedern und den Raum gleichzeitig als attraktive Erholungsfläche für die Bevölkerung zu öffnen. Dies beinhaltet: - Retention von Regenwasser - Temperaturregulierung durch Verdunstungskälte, Schattenwurf und Frischluftschneisen - Unterbindung der Verlandung des Biotops - Förderung der Artenvielfalt - Erhöhung des Grünanteils und Baumanteils - Vorhalten attraktiver Aufenthaltsbereiche für alle Generationen - Verwendung ökologischer Baustoffe und Wiederverwendung von Baustoffen Die baufachliche Begleitung und Prüfung des Vorhabens entsprechend ZBau erfolgt durch das Niedersächsische Landesamt für Bau und Liegenschaften (NLBL). Vorbefasstes Büro: Diekmann - Mosebach & Partner Die beigefügte Planskizze des vorgenannten Planungsbüros soll nicht die Grundlage der weiteren Planung bilden. Sie wird lediglich zum Informationsausgleich zur Verfügung gestellt.
Identifikatur intern: 2545

5.1.1. Għan

Natura tal-kuntratt: Servizzi

Klassifikazzjoni prinċipali (cpv): 71222000 Servizzi ta' l-arkitettura dwar żoni fil-beraħ

Għażliet:

Deskrizzjoni tal-għażliet: Die Beauftragung erfolgt in 2 Stufen: Stufe 1: LPH 1-4 Stufe 2: LPH 5-9 Die Weiterbeauftragung steht unter Vorbehalt der Einhaltung des Kostenrahmens und/oder der Bereitstellung der erforderlichen Haushaltsmittel und/oder eines positiven Gremien- bzw. Ratsbeschlusses.

5.1.2. Post tal-prestazzjoni

Indirizz postali: Planungsort: Rathausstraße 7

Belt: Edewecht

Kodiċi postali: 26188

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Ammerland (DE946)

Pajjiż: Il-Ġermanja

5.1.2. Post tal-prestazzjoni

Indirizz postali: Ausführungsort: Zum Stadion 3

Belt: Edewecht

Kodiċi postali: 26188

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Ammerland (DE946)

Pajjiż: Il-Ġermanja

5.1.3. Tul ta' żmien stmat

Data tal-bidu: 01/07/2026

Data tat-tmiem tad-durata: 31/08/2028

5.1.6. Informazzjoni ġenerali

Parteċipazzjoni riżervata:

Il-parteċipazzjoni mhijiex riżervata.

Iridu jingħataw l-ismijiet u l-kwalifiki professjonali tal-istaff assenjat biex iwettaq il-kuntratt:

Rekwiżit tat-talba għall-parteċipazzjoni

Proġett ta' akkwist mhux iffinanzjat mill-Fondi tal-UE

L-akkwist huwa kopert mill-Ftehim dwar l-Akkwisti Pubbliċi (GPA): iva

Dan l-akkwist huwa adattat ukoll għall-intrapriżi żgħira u ta' daqs medju (SMEs): le Informazzjoni addizzjonali: Es ist von jedem Bewerber bzw. von jedem Mitglied der Bewerbergemeinschaft der Teilnahmeantrag vollständig auszufüllen und gem. den gestellten Anforderungen einzureichen. Es sind die Teilnahmeantragsformblätter zu verwenden, welche auf der Plattform zum Downloadbereit stehen. Die Angebotssprache ist ausschließlich Deutsch. Entsprechend sind alle Nachweise und Erklärungen in deutscher Sprache abzufassen. Anderssprachigen Dokumenten muss eine Übersetzung /Eigenübersetzung beigelegt werden. Für den fristgerechten Eingang der Teilnahmeanträge ist der Bewerber verantwortlich. Die Einreichung muss elektronisch in Textform erfolgen. Bei einer Bewerbung als Bietergemeinschaft ist die Anlage 1 zum Teilnahmeantrag, (Anlage 1 - Bewerber- / Bietergemeinschaft) auszufüllen und beizulegen. Zudem ist bei Bewerbergemeinschaften neben dem Bewerberbogen für jedes weitere Unternehmen der Ergänzungsbogen vollständig auszufüllen und einzureichen. Von der Teilnahme ausgeschlossen sind/werden Bewerber, die als Einzelner und/oder Mitglied einer Bewerbergemeinschaft mehrere Bewerbungen einreichen oder am Tag der Bekanntmachung angestellte(r) oder freie(r) Mitarbeiter(in) eines Bieters/eines Mitglieds einer Bietergemeinschaft sind. Bei Bewerbungen mit Eignungsleihe gem. § 47 VgV ist neben dem Bewerberbogen für jedes Unternehmen, dessen Kapazitäten der Bewerber für die Erfüllung bestimmter Eignungskriterien in Anspruch nehmen will der Ergänzungsbogen hinsichtlich der geliehenen Leistungen auszufüllen und einzureichen. Zusätzlich ist bei Eignungsleihe die Anlage 2 (Anlage 2 - Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen) vollständig auszufüllen. Bei Unteraufträgen (ohne Eignungsleihe) muss im Teilnahmewettbewerb Art und Umfang der durch Unterauftragsnehmer auszuführenden Leistungen angegeben werden. Hierfür ist Anlage 2 zu verwenden. Erst vor Erteilung des Zuschlags sind die vorgesehenen Nachunternehmer benennen sowie eine Verpflichtungserklärung einzureichen. Nähere Erläuterungen sind den "Hinweisen zum Teilnahmeantrag" zu entnehmen. Ein Vertragsentwurf für das genannte Vorhaben wird spätestens mit der Zweiten Stufe (Angebotsphase) bereitgestellt. Der Vertragsentwurf kann in der Angebotsphase verhandelt werden. Weitere Informationen sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen, welche ebenfalls über die Plattform zum Herunterladen bereitstehen. Das Dokument "Honorarangebot (260220_Honorar_VgV_Edeweicht_Freianlagen.xlsx)" dient in der Bewerbungsphase ausschließlich der Information. Erst zur Vergabeverhandlung (Stufe 2 des Verfahrens) ist diese Anlage als Teil des Angebots mit einzureichen. Die Ausarbeitung der Unterlagen die im Rahmen des Verhandlungsverfahrens erarbeitet werden - insbesondere im Hinblick auf die Zuschlagskriterien - wird durch den Auftraggeber nicht vergütet. Kosten, die im Zusammenhang mit einer Beteiligung an diesem Verfahren entstehen, werden nicht erstattet. Bewerber- und später Bieterfragen sind umgehend auf der Vergabeplattform über die "Kommunikation" zu stellen. Die Beantwortung erfolgt (mit dazugehörigen Fragen) über die oben genannte Plattform an alle registrierten Bewerber. Ausführliche Informationen sowie Anleitungen zur elektronischen Abgabe von Teilnahmeanträgen und Angeboten finden Sie im Service Support Center von Cosinex unter <https://support.cosinex.de/>

5.1.7. Akkwist strateġiku

Għan tal-akkwist strateġiku: Ebda akkwist strateġiku

5.1.9. Kriterji tal-għażla

Sors tal-kriterji ta' għażla: Avviż

Kriterju: Reġistrazzjoni f'reġistru professjonali rilevanti

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: - Eigenerklärung über Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister oder auf anderer Weise nachgewiesene Erlaubnis der Berufsausübung. Der Nachweis ist dem Teilnahmeantrag beizufügen. Als Berufsqualifikation wird gemäß § 75 VgV

der Beruf Landschaftsarchitekt/in gefordert. . - Eigenerklärung über Berechtigung nach geltendem Landesrecht die entsprechende Berufsbezeichnung zu tragen oder in der Bundesrepublik Deutschland tätig zu werden. Der Nachweis ist dem Teilnahmeantrag beizufügen. . - Eigenerklärung zum Nichtvorliegen der Ausschlussgründe gem. §§ 123, 124 GWB. - Eigenerklärung, dass zu keiner Person, deren Verhalten dem Unternehmen des Bewerbers zuzurechnen ist, in den §§ 123 und 124 GWB genannten Verfehlungen vorliegen, die einen Ausschluss von der Teilnahme am Vergabeverfahren rechtfertigen könnten. Soweit diese Erklärung nicht oder nur mit Einschränkungen abgegeben werden kann, ist darzustellen, welche der in den §§ 123, 124 GWB genannten Verfehlungen vorliegen und ob bereits Maßnahmen zur Selbstreinigung gem. § 125 GWB ergriffen worden sind. Entsprechende Nachweise wird der Auftraggeber ggf. anfordern. . - Der Auftraggeber wird für den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister gem. § 150a GewO beim Bundesamt für Justiz anfordern. Eigenerklärung, dass weder das Unternehmen des Bewerbers Mehrheitsanteilseigner oder Gesellschafter, noch eine Mutter- oder Tochtergesellschaft des Unternehmens auf einer der in den Anlagen zu den Verordnungen (EG) 881/2002, 2580/2001, 753/2011 sowie 2016/1686 (jeweils in der von dem Rat aktualisierten und im Amtsblatt der Europäischen Union veröffentlichten Fassung) befindlichen Terrorlisten erscheint. . - Eigenerklärung, dass dem Unternehmen des Bewerbers das sich aus den Verordnungen (EG) 881/2002, 2580/2001, 753/2011 sowie 2016/1686 (jeweils in der von dem Rat aktualisierten und im Amtsblatt der Europäischen Union veröffentlichten Fassung) ergebende Verbot der Zurverfügungstellung von finanziellen Mitteln an der Terrorbereitschaft verdächtige Personen oder Organisationen (Bereitstellungsverbot) bekannt ist. Dem Unternehmen des Bewerbers ist weiterhin bekannt, dass dies u. a. zur Folge hat, dass kein Arbeitsentgelt an einen Arbeitnehmer gezahlt werden darf, welcher auf einer der im Zusammenhang mit den vorgenannten Verordnungen bzw. dem Standpunkt des Rates stehenden Terrorlisten geführt wird. Eigenerklärung, dass sicher gestellt wird, dass die diesbezüglichen gesetzlichen Verpflichtungen eingehalten werden. . - Eigenerklärung zur Umsetzung von Artikel 5k Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 15 der Verordnung (EU) 2022/1269 des Rates vom 21. Juli 2022. Il-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura

Għadd massimu ta' offerti li jgħaddu: 8

Kriterju: Volum ta' negozju annwali medju speċifiku

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Als Eigenerklärung vorzulegen: . - Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen. Für den Umsatz des Unternehmens/der Unternehmen in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind (Objektplanung Freianlagen gem. § 39 HOAI) unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen, ist ein Mindestjahresumsatz von 100.000 EUR im Durchschnitt notwendig. . - Angaben zu einer Berufshaftpflichtversicherung Die Deckungssumme der Berufshaftpflichtversicherung muss min. 1,5 Mio. EUR für Personenschäden und min. 0,5 Mio. EUR für sonstige Schäden betragen oder im Auftragsfall abgeschlossen/erhöht werden. Beides bei 2-facher Maximierung. Als Nachweis gilt auch die schriftliche Zusage der Versicherung zur Erhöhung der Deckungssumme im Auftragsfall.

Il-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura

Għadd massimu ta' offerti li jgħaddu: 8

Kriterju: Kwalifiki edukattivi u professionali rilevanti

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Als Eigenerklärung vorzulegen: . - Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Summe aus Büroinhaber(n) und Mitarbeitern/Mitarbeiterinnen (Dipl.-Ing./ Bachelor/ Master) im Leistungsbild Objektplanung Freianlagen gem. § 39 HOAI 2021 des Bewerbers/der Bewerbergemeinschaft. . - Grundsätzlich verpflichtet sich jeder Bewerber/jede Bewerbergemeinschaft im Falle des Auftrages folgende Anforderungen an das einzusetzende Projektteam zu erfüllen: . Projektleiter/in Freianlagenplanung - Der Projektleiter/die Projektleiterin hat mindestens ein abgeschlossenes Studium der Fachrichtung Landschaftsarchitektur und mind. 5 Jahre Berufserfahrung als Projektleiter/in im Bereich Objektplanung Freianlagen (§ 39 HOAI) und Berufserfahrung mit vergleichbaren Projekten im Bereich Freianlagenplanung oder kein abgeschlossenes Studium, aber mindestens 10 Jahre Berufserfahrung als Projektleiter/in im Bereich Objektplanung Freianlagen (§ 39 HOAI). . Bauleiter/in Freianlagenplanung - Der Bauleiter/die Bauleiterin hat mindestens ein abgeschlossenes Studium der Fachrichtung Landschaftsarchitektur und mind. 5 Jahre Berufserfahrung als Bauleiter/in im Bereich LPH 8 Objektplanung Freianlagen (§ 39 HOAI), oder kein abgeschlossenes Studium, aber mindestens 8 Jahre Berufserfahrung als Bauleiter/in im Bereich Objektplanung Freianlagen (§ 39 HOAI). . - Eigenerklärung, über das Verfügen über die notwendigen Geräte und technischen Ausstattungen nach heute üblichen Standards, entsprechende Schulung der Mitarbeiter/innen an diesen Geräten und den technischen Ausstattungen in der erforderlichen Tiefe. Die Angaben über notwendige Büroausstattung und Schulung der Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen sind als Eigenerklärung vorzulegen und unterliegen keinem geforderten Mindeststandard. . - Angaben zur eingesetzten CAD- und AVA-Software: Die Angaben zu CAD- und AVA-Software sind als Eigenerklärung vorzulegen und unterliegen keinem geforderten Mindeststandard. . - Eigenerklärung, dass vergleichbare Leistungen ausgeführt wurden. Der Nachweis von Referenzen erfolgt durch das Ausfüllen der Referenzabfragen in den Teilnahmeformularen. Die dort aufgeführten Referenzangaben müssen mit der zu vergebenden Leistungen hinsichtlich der planerischen Komplexität vergleichbar sein und dem Bewerber eindeutig zuzuordnen sein. . Der Bewerber/die Bewerbergemeinschaft hat maximal 2 wesentliche Referenzprojekte vorzustellen. Zu jedem Projekt ist max. 1 DIN A4 Projektblatt beizufügen. Mindestkriterien: - Mindestens 1 abgeschlossenes Referenzprojekt mit mind. der "Honorarzone III oder höher" (mind. Leistungsphasen 3-8) - Mindestens 1 abgeschlossenes Projekt mit "Projektvolumen (KGr 500) größer/gleich 1. Mio. EUR)" (mind. Leistungsphasen 3-8) - Mindestens 1 abgeschlossenes Projekt mit "mind. Leistungsphasen 1-8" Die Mindestnachweise können auch an einem Projekt nachgewiesen werden. Der Referenzzeitraum muss zwischen 01.01.2012 und dem Datum der Bekanntmachung liegen, die LPH 8 muss in diesem Zeitraum abgeschlossen sein.

Il-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura

Għadd massimu ta' offerti li jgħaddu: 8

Informazzjoni dwar it-tieni stadju ta' proċedura b'żewġ stadji:

Numru minimu ta' kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura: 3

Numru massimu ta' kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura: 8

Il-proċedura se ssir fi stadji suċċessivi. F'kull stadju, xi parteċipanti jistgħu jiġu eliminati

Ix-xerrej jirriżerva d-dritt li jagħti l-kuntratt abbażi tal-offerti inizjali mingħajr negozjar ulterjuri

5.1.10. Kriterji tal-għoti

Kriterju:

Tip: Kwalità

Isem: Qualität des Projektteams

Deskrizzjoni: 1.1 Vorstellung der für das Projekt vorgesehenen Personen mit ihren fachlichen Aufgaben und ihren besonderen Kenntnissen. Darstellung über Projektorganigramm.

Bewertete Aspekte: Vollständige Vorstellung des Projektteams im Projektorganigramm, Aufgabenverteilung innerhalb des Projektteams, Besondere Kenntnisse des Projektteams in Bezug auf das konkrete Vorhaben, Erfahrungen und Fachkenntnisse, Vorstellung vergleichbarer persönlicher Referenzprojekte. 1.2 Positionierung Projektleiter/in (Freianlagenplaner/in) A) Ist der Aufgabenbereich in Bezug auf die Durchführung des Projektes zielgerichtet definiert? (0-5 Pkte.) B) Darstellung der Einbindung in andere Projekte: welche Auswirkung hat Einbindung auf die Leistungsfähigkeit? (0-5 Pkte.) C) Qualität der Vertretungsregelung bsplw. bei Krankheit (0-5 Pkte.) Als Gesamtbewertung wird der Mittelwert der vorgenannten Einzelbewertungen genommen; A-C sind somit gleichgewichtig. Wenn A), B) u. C) Dezimalstellen hinter dem Komma enthalten, so hat das Gremium unterschiedlich bewertet und es wurde hier bereits der Mittelwert gebildet. 1.3 Positionierung Objektüberwachung A) Ist der Aufgabenbereich in Bezug auf die Durchführung des Projektes zielgerichtet definiert? (0-5 Pkte.) B) Darstellung der Einbindung in andere Projekte: welche Auswirkung hat Einbindung auf die Leistungsfähigkeit? (0-5 Pkte.) C) Qualität der Vertretungsregelung bsplw. bei Krankheit (0-5 Pkte.) Als Gesamtbewertung wird der Mittelwert der vorgenannten Einzelbewertungen genommen; A-C sind somit gleichgewichtig. Wenn A), B) u. C) Dezimalstellen hinter dem Komma enthalten, so hat das Gremium unterschiedlich bewertet und es wurde hier bereits der Mittelwert gebildet.

Kategorija tal-kriterju tal-ghoti piż: Fattur ta' ponderazzjoni (persentaġġ, eżatt)

Numru tal-kriterju għall-ghoti: 15

Kriterju:

Tip: Kwalità

Isem: Darstellung der Arbeitsweise und Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität, Kosten und Termine

Deskrizzjoni: 2.1 Organisation/Zusammenarbeit mit Auftraggeber und anderen Projektbeteiligten. Bewertete Aspekte: Organisation/Zusammenarbeit mit Auftraggeber und anderen Projektbeteiligten, Grundverständnis/Leitbild des Büros zur Rolle/Aufgabe innerhalb des Projekts, konkrete Projektbeispiele. 2.2 Bürointerne Maßnahmen zur Einhaltung der Qualitäts-, Kosten und Terminvorgaben des Auftraggebers. Bewertete Aspekte: Bürointerne Maßnahmen zur Einhaltung der Qualitäts-, Kosten- und Terminvorgaben des Auftraggebers, Instrumente zur Sicherstellung, Maßnahmen zur stetigen Verbesserung der Prozesse auf Grund der Projekterfahrung des Büros, konkrete Projektbeispiele.

Kategorija tal-kriterju tal-ghoti piż: Fattur ta' ponderazzjoni (persentaġġ, eżatt)

Numru tal-kriterju għall-ghoti: 20

Kriterju:

Tip: Kwalità

Isem: Projekteinschätzung und Herangehensweise

Deskrizzjoni: 3.1 Darstellung der Grundsatzüberlegungen zur Umsetzung des Bauvorhabens unter den Rahmenbedingungen. Darstellung der Herangehensweise. Bewertete Aspekte: Darstellung der individuellen Grundsatzüberlegungen, Auseinandersetzung mit dem vorliegenden Bauvorhaben, Auseinandersetzung mit den vorhandenen Planungsunterlagen, Auseinandersetzung mit Standort, Erschließung, Herangehensweise an das vorliegende Projekt. 3.2 Überlegungen zur Nachhaltigkeit; Möglichkeiten der integralen Nachhaltigkeit bei Umsetzung des Bauvorhabens. Erfahrungen mit Bewertungssystemen z.B. "Nachhaltiges Bauen für Außenanlagen - BNB_AA" Bewertete Aspekte: Darlegung integralen Planens (bezogen auf die Bereiche: Technik, Material, Konzept und Nutzung) zur Sicherstellung zeitgemäßer Nachhaltigkeit des zu vergebenden Projektes unter Darlegung der Erfahrungen

bei Referenzprojekten und von Bewertungssystemen z.B. BNB_AA. 3.3 Optimierung des Projektes. A) Erläuterungen der funktionalen Zusammenhänge (0-5 Pkte.) B) Überlegungen zur Umsetzung der Anforderungen, Ansätze für die weitere Planung (0-5 Pkte.) C) Besonderheiten und besondere Herausforderungen des Projektes (0-5 Pkte.) Als Gesamtbewertung wird der Mittelwert der vorgenannten Einzelbewertungen genommen; A-C sind somit gleichgewichtig. Wenn A), B) u. C) Dezimalstellen hinter dem Komma enthalten, so hat das Gremium unterschiedlich bewertet und es wurde hier bereits der Mittelwert gebildet.

Kategorija tal-kriterju tal-għoti piż: Fattur ta' ponderazzjoni (persentaġġ, eżatt)

Numru tal-kriterju għall-għoti: 45

Kriterju:

Tip: Kost

Isem: Vergütung, Honorar (auf alle Leistungen)

Deskrizzjoni: Vollständigkeit, Höhe, Angemessenheit Günstigstes Angebot=5 Pkte. Das günstigste Angebot x 1,5=0Pkt.; dazw. lin. Interpolation

Kategorija tal-kriterju tal-għoti piż: Fattur ta' ponderazzjoni (persentaġġ, eżatt)

Numru tal-kriterju għall-għoti: 20

5.1.11. Dokumenti tal-akkwist

Lingwi li bihom id-dokumenti tal-akkwist huma disponibbli uffiċjalment: Ġermaniż

Indirizz tad-dokumenti tal-akkwist: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y4VMB0J/documents>

Mezz ta' komunikazzjoni ad hoc:

Isem: Deutsches Vergabeportal - DTVP

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y4VMB0J>

5.1.12. Termini tal-akkwist

Termini tas-sottomissjoni:

Sottomissjoni elettronika: Meħtieġa

Indirizz għas-sottomissjoni: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y4VMB0J>

Lingwi li bihom jistgħu jiġu sottomessi offerti jew talbiet għall-partecipazzjoni: Ġermaniż

Katalogu elettroniku: Mhux permessa

Varjanti: Mhux permessa

L-offerenti jistgħu jifgħu aktar minn offerta waħda: Mhux permessa

Skadenza biex jintlaqgħu t-talbiet għall-partecipazzjoni: 26/03/2026 12:00:00 (UTC+01:00) Ħin tal-Ewropa Ċentrali, Ħin tas-sajf tal-Ewropa tal-Punent

Informazzjoni li tista' tiġi ssupplimentata wara l-iskadenza għas-sottomissjoni:

Fid-diskrezzjoni tax-xerrej, id-dokumenti kollha neqsin relatati mal-offerent jistgħu jiġu ppreżentati aktar tard.

Informazzjoni addizzjonali: Fehlende Bieterunterlagen können gemäß § 56 VgV nachgefordert werden

Termini tal-kuntratt:

L-eżekuzzjoni tal-kuntratt għandha titwettaq fil-qafas ta' programmi ta' impjiegi protetti: Għadu mhux magħruf

Kundizzjonijiet relatati mat-twettiq tal-kuntratt: Die Durchführung der Leistungen soll gem. §73 (3) VgV unabhängig von Ausführungs- und Lieferinteressen erfolgen.

Fatturazzjoni elettronika: Permessa

Se tintuża l-ordni elettronika: Iva

Se jintuża l-pagament elettroniku: Iva

5.1.15. Tekniki

Ftehim qafas:

Ebda ftehim ta' qafas

Informazzjoni dwar is-sistema dinamika tax-xiri:

Ebda sistema dinamika ta' xiri

5.1.16. Aktar informazzjoni, medjazzjoni u riežami

Organizzazzjoni tar-riežami: Vergabekammer beim Niedersächsischen Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung, Regierungsvertretung Lüneburg

Informazzjoni dwar l-iskadenzi tar-riežami: Entsprechend der Regelungen in § 160 GWB. R E C H T S M I T T E L B E L E H R U N G bei EU-weiter Vergabe: a) Ein Unternehmen, das ein Interesse am Auftrag hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Abs. 6 GWB durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht, kann ein Nachprüfungsverfahren gemäß der §§ 160 ff. GWB bei der unter VI.4.1 genannten Stelle einleiten. b) Der Antrag ist unzulässig, soweit - der Antragsteller den gerügten Verstoß gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren vor Einreichendes Nachprüfungsantrages erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; - Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, - Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Vergabebekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, - mehr als 15 Tage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. c) Die Ausführungen zur Unzulässigkeit (vorstehend unter lit. b) gelten nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Abs. 1 Satz 2 GWB. § 134 Abs. 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt.

Organizzazzjoni li tipprovdi informazzjoni addizzjonali dwar il-proċedura tal-akkwist: Gemeinde Edewecht

Organizzazzjoni li tipprovdi iktar informazzjoni dwar proċeduri tar-riežami: Vergabekammer beim Niedersächsischen Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung, Regierungsvertretung Lüneburg

Organizzazzjoni li tirċievi t-talbiet għall-parteeċipazzjoni: Gemeinde Edewecht

8. Organizzazzjonijiet

8.1. ORG-0001

Isem uffiċjali: Gemeinde Edewecht

Numru tar-registrazzjoni: t:044059162260

Iindirizz postali: Rathausstraße 7

Belt: Edewecht

Kodiċi postali: 26188

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Ammerland (DE946)

Pajjiż: Il-Ġermanja

Email: gebken@edewecht.de

Telefown: +49 4405 916-2260

Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:

Xerrej

Organizzazzjoni li tipprovdi informazzjoni addizzjonali dwar il-proċedura tal-akkwist

Organizzazzjoni li tirċievi t-talbiet għall-parteeċipazzjoni

8.1. ORG-0002

Isem uffiċjali: Kleine + Assoziierte Architekten und Stadtplaner BDA
Numru tar-registrazzjoni: keine Angabe
Indirizz postali: Reinholdstr. 17
Belt: Hannover
Kodiċi postali: 30167
Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Region Hannover (DE929)
Pajjiż: Il-Ġermanja
Email: info@kleine-architekten.de
Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:
Fornitur ta' servizzi tal-akkwist

8.1. ORG-0003

Isem uffiċjali: Vergabekammer beim Niedersächsischen Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung, Regierungsvertretung Lüneburg
Numru tar-registrazzjoni: t:04131153308
Indirizz postali: Auf der Hude 2
Belt: Lüneburg
Kodiċi postali: 21339
Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Lüneburg, Landkreis (DE935)
Pajjiż: Il-Ġermanja
Email: vergabekammer@mw.niedersachsen.de
Telefown: +49 4131-1334
Fax: +49 4131-152943
Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:
Organizzazzjoni tar-rieżami
Organizzazzjoni li tipprovdi iktar informazzjoni dwar proċeduri tar-rieżami

8.1. ORG-0004

Isem uffiċjali: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Numru tar-registrazzjoni: 0204:994-DOEVD-83
Belt: Bonn
Kodiċi postali: 53119
Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Pajjiż: Il-Ġermanja
Email: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefown: +49228996100
Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:
TED eSender

Informazzjoni dwar l-avviż

Identifikatur/verżjoni tal-avviż: 3da3b40a-2ec1-4f50-ae7-5611be20cd5c - 01
Tip ta' formola: Kompetizzjoni
Tip ta' avviż: Avviż tal-kuntratt jew tal-konċessjoni – reġim standard
Sottotip tal-avviż: 16
Data ta' meta ntbagħat l-avviż: 23/02/2026 13:18:18 (UTC+01:00) Hin tal-Ewropa Ċentrali, Hin tas-sajf tal-Ewropa tal-Punent
Lingwi li bihom dan l-avviż huwa disponibbli uffiċjalment: Ġermaniż
Numru tal-pubblikazzjoni tal-avviż: 129321-2026

